

Sergej Eichmann ist bayerischer Diskus-Meister

Silber für Jettenbacher Roß und Roß bei den Masters-Titelkämpfen in Aschaffenburg – Auch Kraiburgs Anglhuber auf dem Stockerl

Aschaffenburg – Mit einer Gold-, vier Silber- und einer Bronzemedaille haben die Landkreis-Leichtathleten bei den bayerischen Masters-Meisterschaften in Aschaffenburg gegläntzt.

Das Landkreis-Aushängeschild war Sergej Eichmann vom VfL Waldkraiburg. Im Diskuswurf der Männer M50 zeigte der 51-Jährige einen gelungenen Wettkampf. Mit seinem neuen persönlichen Rekord von 39,78 Metern wurde er neuer bayerischer Meister überlegen vor Karsten Anders von der LG Lech-Athletic mit 35,64 Metern. Um 22 Zentimeter verfehlte der Routinier mit der 1,5-Kilogramm-Scheibe die DM-Norm.



Sergej Eichmann vom VfL Waldkraiburg wurde bayerischer Meister im Diskuswurf der Männer M50. FOTO LUDWIG STUFFER

Für den VfL ging in Aschaffenburg auch das Jettenbacher Ehepaar Roß an den Start. Rudi Roß kürte sich im Diskuswurf der Senioren M70 zum Vizemeister: Mit 27,42 Metern fehlten ihm nur winzige 21 Zentimeter auf den siegreichen Top-Favorit Klaus Lutter vom TV Dingolfing mit 27,63 Metern. Im Kugelstoßen sicherte sich der 71-Jährige den Bronze-Platz: Mit 10,23 Metern musste er allerdings die Überlegenheit von Lutter mit 12,11 Metern anerkennen. Im Speerwurf wurde er Vierter mit 24,23 Metern. Seine Ehefrau Brigitte Roß lieferte bei den Seniorinnen W70 zwei starke Wettkämpfe. Vizemeisterin wurde die 70-Jährige im Kugelstoßen. Das Drei-Kilogramm-Wurfgerät wuchtete sie auf 5,87 Meter. Knapp wurde es im Speerwurf-Endkampf: Dort schaffte sie eine neue persönliche Bestleistung mit 15,89 Metern und gewann ebenfalls Silber. Zur Siegerin fehlten ihr hier nur 43 Zentimeter.

Der Kraiburger Josef Anglhuber startete bei diesen Titelkämpfen im Trikot des TSV Wasserburg in der Männer-Klasse M50. Seinen größten Erfolg feierte der 52-Jährige im Hochsprung: Dort überquerte der erfahrene Athlet 1,59 Meter und wurde Vizemeister. In den Wurf-Disziplinen stand Anglhuber gleich dreimal im Finale: Im Speerwurf erzielte er mit 38,63 Metern eine neue persönliche Bestmarke und wurde Vierter. Im Kugelstoßen verbuchte er den fünften Rang mit erstmals geschafften 10,79 Metern und im Diskuswurf gab es mit 33,15 Metern den siebten Rang.stl



Dieser Artikel (ID: 2541083) ist am 09.07.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 26), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 26), Neumarkter Anzeiger (Seite 26).

